



Impressum:
© Stiftung Lesen, Dr. Jörg F. Maas, Römerwall 40,
55131 Mainz 2012, www.stiftunglesen.de
Bildnachweise: WavebreakMediaMicro – Fotolia.com (Vor-
dersseite), illike – Fotolia.com (Innenseite, li.); Ingo Bartschek –
Fotolia.com (Innenseite, re.) auremar – Fotolia.com (Rück-
seite) · **Gestaltung:** PlugIn Design, Harald Walitzek, Uden-
heim · **Druck:** Printec Repro - Druck Vertriebs GmbH,
Hertelsbrunnweg 30, 67657 Kaiserslautern ·
Auflage: 9.000 Exemplare



Stiftung Lesen

Mein Papa liest vor!

Väter und Mütter als Lesevorbilder
Kostenloser Service für Unternehmen
und andere Arbeitgeber

„Mein Papa liest vor!“ – Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie sich dafür einsetzen, einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit Ihres Un-
ternehmens zu leisten und gleichzeitig die Bildungschancen der Kinder Ihrer Mitarbei-
ter zu verbessern? Dann melden Sie sich bei uns. Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

Stiftung Lesen
Claudia Roth
Programmberreich Kindertagesstätte
Tel.: 06131-28890-21
Fax: 06131-28890-49
E-Mail: claudia.roth@stiftunglesen.de

Mehr Informationen zu dem Projekt „Mein Papa liest vor!“ unter:
www.stiftunglesen.de/mein-papa-liest-vor

Warum ist Vorlesen wichtig und welche Rolle spielen Väter?

Warum Vorlesen?

Vorlesen...

- ist einer der wichtigsten Bildungsimpulse für Kinder.
- weckt Lesefreude bei Jungen und Mädchen.
- schaft Zugang zu neuen Welten.
- fördert die kindliche Fantasie.
- hilft Kindern beim Lesenlernen.
- stärkt die Eltern-Kind-Beziehung.
- macht einfach Spaß.



Wir brauchen Väter, ...

- weil in 42% aller Familien nicht regelmäßig vorgelesen wird,
- weil Mütter und Väter Lesevorbilder sind,
- weil Lesen vornehmlich ein weibliches Image hat,
- weil vor allem Jungs Lesemotivation brauchen, aber zu wenig Väter regelmäßig vorlesen,
- weil nur 8% der Kinder sagen, dass ihnen meistens der Vater vorliest – das ist zu wenig!

„Mein Papa liest vor!“

So funktioniert es:

- Teilnehmende Unternehmen und andere Arbeitgeber erhalten kostenfrei **jede Woche** eine **Vorlesegeschichte** plus **Tipps zum erfolgreichen Vorlesen** und stellen diese via **Intranet** ihren Mitarbeitern (und Mitarbeiterinnen) als Download zur Verfügung.
- Die Geschichten bekannter Autoren und deren Verlage sprechen die unterschiedlichen Interessen von Jungen und Mädchen im Alter von drei bis zwölf Jahren an, bieten eine große thematische Bandbreite und berücksichtigen auch verschiedene kulturelle Hintergründe.



Was können Sie als Arbeitgeber bewirken?

- Sie investieren in die Ausbildungsqualität der nächsten Generation.
- Sie verbessern die Vorlesekultur in den Familien.
- Sie stärken und aktivieren Väter als Lesevorbilder.
- Sie verbessern die Familienfreundlichkeit Ihres Unternehmens.
- Sie optimieren die Work-Life-Balance Ihrer Mitarbeiter.
- Sie fördern das Bildungsengagement Ihrer Mitarbeiter.